

Fußball – Traditionssportart im TSV

Alte Herren dominieren heute das Spielgeschehen

Nach Beendigung des aktiven Spielbetriebes kam es ab 2011 zur Neuorientierung der Abteilung Fußball im TSV Zella-Mehlis. Ehemalige Sportfreunde begannen mit dem Neuaufbau der Abteilung Fußball. Zielsetzung war die körperliche Betätigung im Freizeitsport zur Aufrechterhaltung der Gesundheit. So zählt heute die Abteilung Fußball 51 Mitglieder, darunter die Frauensportgruppe unter der bewährten Leitung von Regina Heller mit derzeit 18 Mitgliedern.

Aktuell sind mit heutigem Stand 33 aktive Fußballer im Bereich von 25-72 Jahren in unserer Abteilung. Sehr aktiv werden unsere Trainingstage im Sommer auf dem Köpfchen, sowie im Winter in den entsprechenden Turnhallen am Montag, Donnerstag und Freitag gestaltet. Als oberstes Ziel gelten die sportliche Betätigung, das gesellschaftliche Miteinander und regelmäßige Veranstaltungen. So werden beispielsweise jährlich ein Sommerfest sowie eine Weihnachtsfeier durchgeführt. Selbstverständlich gibt es zu besonderen Geburtstagen schon einmal eine Bratwurst und ein Bier nach dem Training.

Im Gegensatz zu früheren Zeiten nehmen unsere Fußballer auch schon mal Arbeitsgeräte in die Hand um ehrenamtlich die Platzpflege zu gewährleisten. In unserer Abteilung Fußball spielen heute Fußballer aus der näheren Region, wie Suhl, Benshausen, Weimar, Goldlauter und selbstverständlich aus Mehlis und Zella in einem Verein. Daher werden kleinere Turniere auf dem Halbfeld sowie Altersklassenmeisterschaften in der Halle gern mitgestaltet bzw. gespielt. Einige hervorragende Plätze bei Landesmeisterschaften belegen das.

Als Zielsetzung haben wir uns die Durchführung unseres beliebten Sports auf unserer traditionellen Heimanlage auf dem Köpfchen gestellt. Wir gehen davon aus, dass wir zur Gestaltung unserer Heimstätte uns mit weiteren Arbeitseinsätzen sowie mit entsprechenden finanziellen Mitteln beteiligen müssen, um weiterhin in gewohnter Qualität trainieren zu können. Der Zulauf von jüngeren Sportlern in jüngster Vergangenheit bestätigt die Richtigkeit unseres Handelns. Ebenfalls sind in unserem Sport, Sportler aus dem ländlichen Raum integriert, in völliger Gleichberechtigung trainieren wir an gemeinsamen Tagen. Wenn wir auch nicht mehr am aktiven Spielbetrieb teilnehmen, erfüllen wir doch eine wichtige soziale Funktion in unserer Region, und dies soll noch lange so bleiben.



Die Sportfreunde Dittmann, Ottenroth, Kaiser, Brückner, Hammereit und Götz erkämpfen den 3. Platz in der AK 60 zu den Thüringer Landesmeisterschaften 2014 in der Halle